FACTS & FIGURES IN LIECHTENSTEIN

Hypothekarzinsen

LGT

Variable/Geldmarkt	auf Anfrage
Festhypotheken	
2 Jahre	2,30 %
3 Jahre	2,25 %
4 Jahre	2,25 %
5 Jahre	2,40 %
Längere Laufzeiten	auf Anfrage

VP Bank

Variable Hypothek/EFH	n. a.
Festhypotheken	
2 Jahre	2,30 %
3 Jahre	2,30 %
4 Jahre	2,35 %
5 Jahre	2,35 %
Längere Laufzeiten	auf Anfrage

Liechtensteinische Landesbank

Geldmarkthypotheken	auf Anfrage
Festhypotheken	
2 Jahre	2,30 %
3 Jahre	2,25 %
4 Jahre	2,25 %
5 Jahre	2,30 %
Längere Laufzeiten	auf Anfrage

Bendura Bank

Geldmarkthypotheken	auf Anfrage
Festhypotheken	
2 Jahre	2,24 %
3 Jahre	2,20 %
4 Jahre	2,20 %
5 Jahre	2,22 %

Neue Bank

Geldmarkthypotheken	auf Anfrage
Festhypotheken	
2 Jahre	2,30 %
3 Jahre	2,25 %
4 Jahre	2,25 %
5 Jahre	2,25 %

Heizöl

Öko-Heizöl (exkl. MwSt.)

3000 l	CHF 103.50

Öko-Heizöl (ink. MwSt.)

3000 l	CHF 111.88

inkl. CO_2-Abgabe für Heizöl: CHF 9,55/100 l
(auf oberen Heizwert bezogen)

LIECHT. ÖLVERTRIEBS GMBH – VADUZ

Quelle:
Liechtensteinische Landesbank, LGT Bank in Liechtenstein, VP Bank, Bendura Bank, Liechtensteinische Ölvertriebsgesellschaft m.b.H., Schaan.
Gültig per 7. Februar 2024

Klebend oder schwimmend?

Wer einen Parkettboden will, muss sich entscheiden, wie er verlegt wird.

Der wahrscheinlich wichtigste Grund für die Wahl eines Parkettbodens ist, dass es sich um ein Naturprodukt handelt. Parkett bringt ein Stück Natur in die eigenen vier Wände. Dass es sich um ein nachhaltiges und natürliches Produkt handelt, ist sogar deutlich zu fühlen und zu sehen. Die hölzerne Oberfläche ist angenehm und verleiht einem ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man barfuss über den Boden geht.

Auch die Optik des Parketts ist sehr authentisch und mit günstigeren Imitationen nicht zu vergleichen. Zudem bieten Parkettböden ein angenehmes Raumklima. Dies liegt vor allem an der Tatsache, dass Holz «atmet» und dabei (je nach Holzart) ätherische Öle in die Raumluft gelangen.

Neben diesen Aspekten bestehen zahlreiche weitere Vorteile von Parkett, denn diese Art von Fussboden ist sehr strapazierfähig und langlebig. Makel oder gar Kratzer können durch professionelles Abschleifen der obersten Schicht problemlos entfernt werden. Und nach einem Abschliff sieht der Parkettboden wieder wie neu aus. Ein weiteres gewichtiges Plus bei Bodenbelägen aus Holz ist, dass sie angenehm warm für die Füsse sind. Ein Holzboden in Kombination mit Fussbodenheizungen ist heutzutage kein Problem mehr – ganz im Gegenteil. Aus diesem Grund eignet sich Parkettboden ideal für Schlafzimmer, Kinderzimmer oder Wohnzimmer.

Fussboden aus Parkett überzeugt nicht nur mit seiner warmen und angenehmen Holzoptik. Bild: iStock

Wie soll das Parkett verlegt werden?

Bei der schwimmenden Verlegung kommt im Gegensatz zu der vollflächigen Verklebung weitestgehend kein Kleber zum Einsatz. Sie verbinden lediglich die einzelnen Parkettdielen durch ein Klick-System miteinander, sodass die Verlegung in der Regel schnell von der Hand geht. Sollte Parkett mit einem Nut-und-Feder-System verwendet werden, können zusätzlich noch die Verbindungsstellen der einzelnen Parkettdielen verleimt werden, um die Verbindungsstellen zu stabilisieren. Möchte man den Parkettboden in einer Mietwohnung verlegen oder aber planen, den Parkettboden nach einiger Zeit wieder zu entfernen, ist es die beste Variante, das Parkett schwimmend verlegen zu lassen. Denn ein schwimmender Parkettboden lässt sich bei Bedarf leicht wieder entfernen.

Das Parkett klebend verlegen

Durch die vollflächige Verklebung entstehen beim Klebeparkett keine oder weniger Schwingungen und die Geräuschbelastung fällt damit deutlich geringer aus. Ursächlich hierfür ist die feste Verbindung mit dem Untergrund, die dafür sorgt, dass das verklebte Parkett nicht in Schwingung gerät. Darüber hinaus neigt verklebtes Parkett durch seine feste Verbindung mit dem Untergrund nicht zur Materialermüdung und Fugenbildung bei den Verbindungsstellen der einzelnen Parkettdielen.

Klebeparkett erfordert beim Verlegen jedoch einen höheren Zeitaufwand und ist dementsprechend kostenintensiver. Zudem lassen sich die verklebten Parkettdielen in der Regel nicht ohne Beschädigungen entfernen.

Die entsprechende Beratung dazu, welcher Parkettboden jeweils infrage kommt, erhalten Bauherren jederzeit beim regionalen Parketthändler. *(red)*

Ein jahrtausendealtes Naturprodukt

Universell anwendbar, leistungsstark, preiswert und beliebig formbar – das ist Beton.

Beton ist nach Wasser das meistverwendete Material weltweit. Zudem ist das Material uralt, aber brisanter denn je. Die Herstellung des ersten Kalkmörtels vor 12 000 Jahren erbrachte eine entscheidende Innovationen durch phönizische Baumeister und die Römer. Das wertvolle Wissen der Römer geriet im Mittelalter in Vergessenheit. Erst 1753 tauchte es in Bernard de Bélidors Publikation «Architecture hydraulique» wieder auf. Darin bezeichnete der Franzose das Gemisch mit seinem heutigen Namen Beton, der sich vom lateinischen Bitumen ableitet. Den Grundstein für den modernen Beton legte schliesslich John Smeaton im Jahr 1755. Er entdeckte, dass Kalk wasserfest wird, wenn man Ton hinzugibt. Das macht den Baustoff um einiges haltbarer und einsatzfähiger.

Heute wird Beton für unterschiedlichste Anwendungen angeboten. Es ist ein Hightech-Produkt aus natürlichen Rohstoffen, ohne das das moderne Bauwesen undenkbar wäre.

Beton hat einzigartige Qualitäten

Beton ist aber nicht gleich Beton. Auf die Mischung kommt es an. Denn durch die Vielfalt der Mischungen lassen sich die Eigenschaften des Betons an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Unterschiedliche Zusammensetzungen ergeben verschiedene Betonarten. Wie schwer oder leicht, druckfest oder wärmedämmend der Beton jeweils sein muss, hängt davon ab, welche Eigenschaften gefordert sind: Tragfähigkeit oder Sicherheit, Wärmeschutz, Feuchteschutz, Brand- oder Schallschutz.

Beton ist wirtschaftlich und vielseitig. Er ist der Baustoff der kurzen Wege. Dafür sorgen ein dichtes Netz von Betonwerken sowie die örtliche Verfügbarkeit von Gesteinskörnungen. Neben der Verarbeitung als Ort- bzw. Transportbeton erweitert ein vielseitiges Spektrum von Betonfertigteilen die Möglichkeiten beim Bauen. Dies bedeutet in der Regel kurze Bauzeiten und geringe Baukosten. Alle vorgefertigten Betonbauteile, Betonbausteine oder Bauvorhaben mit Transportbeton unterliegen dabei strengen Qualitätskontrollen. Ob Mauersteine aus Leichtbeton, geschalte Wände aus Transportbeton oder Betonfertigteile, ob verkleidete Betonwände oder naturbelassene – bei Beton gibt es für jeden Bedarf die passende Lösung. *(red)*

Beton ist ein Hightech-Produkt und vielseitig einsetzbar. Bild: iStock